

gente, daß die gesamte Wirtschaftsstadt, Ackerbau und Viehzucht, Industrie und Bergbau, Eisenbahn und Schiffahrt gleich gut versteht, unendlich viel besser versteht als alle Sachmänner zusammengekommen. Was sind die größten Herren der Weltgeschichte, die in einem Gebet von Muße und Raum die Menschheit kaum um Gnadezeit vorwärts gebracht haben, was sind alle Erfinder, die hier und da die menschliche Arbeit etwas erleichtert haben, gegenüber Herrn Professor Vollod, der mit einem Buch die ganze Arbeitskraft von uns abschafft, den Menschen ein Leben in Freizeit und Müdigkeit schafft? Und so spielerisch leicht vorbringt Vollod die weltzweckliche Tatsache! Vor manchen Jahren stand der Plan zu seinem Aufstandsspiele schon fertig vor seinem Geiste. Ein anderer hätte die Zwischenzeit sicher benutzt, um die Wirtschaft in allen Einstellungen kennenzulernen, mit den Männern der Praxis, Wohnung zu suchen und an der wirtschaftlichen Welt immer wieder möglichst zu prüfen, ob denn die theoretischen Konstruktionen auch in die Welt hineinpassen, nicht allzu künstlich und geschickt dafür seien. Herr Vollod ist nicht vergessen. Aber seine kleine Sache verrät es, daß er vom praktischen Leben keine Ahnung, wie den wirklichen schaffenden Menschen seine Fähigkeit hat. Er hat offenbar keine von den Fabrikarbeitern gekannt, die er jetzt so grundlegend verderben will; er hat nur etwas über sie gehört. Nunmehr, wenn Vollod mit Eifer alles gedruckte Material herangeregt und studiert hätte, daß über die Fortschritte der Technik, über die Grenzen der Leistungsfähigkeit der einzelnen Industrien vorhanden ist, so wäre seine Arbeit zwar etwas weitreichende Erfahrungsergebnisse, aber wir hätten dem ehrlichen Eifer unter Anerkennung nicht verlagen können. Aber Herr Vollod hat es sich unendlich viel leichter gemacht. Er hat nicht die Praxis studiert und er hat nicht die Theorie studiert, er hat nur hier und da einmal ein Buchblatt der technischen Beilage einer Tageszeitung, einer Ausstellungsausgabe oder den Prospekt einer interessanten Firma zur Hand genommen, und auf diesem kümmerlichen Material hat er seinen Aufstandsstaat auf. Doch nie ist ein großer Bereich mit ungünstigeren Mitteln unternommen worden. Herr Vollod ist in Berlin Mitglied des Sozialistischen Rates, er ist wissenschaftlicher Professor an der Universität Berlin; wie in Kommunismus, in Artikel auf dem Vollodischen Aufstandsstaat zu sprechen kommt, dem wird immer entgegengehalten, daß was ein solcher Spezialstaat, ein kauflich eingespielter Geschäftsjugend, doch unbedingt richtig sein müsse. Aber wenn die Vollodische Art, auf ganz ungünstigen Mitteln, zusammengetragenes Aufstandsmaterial große Konstruktionen auszubauen, wirklich nützlich für unsere Wirtschaft werden sollte, so würde das den Anstoß der Kritik der Wissenschaftsdebatte.

In normalen Zeiten hat ein Buch wie das Vollodische nicht viel zu bedeuten. Der Verfasser schreibt höchstens sich selbst und seinem wissenschaftlichen Namen. Mit gulem Grund hat deshalb Vollod seinerseits die erste Ausgabe nur anonym erscheinen lassen. Aber heute liegen die Dinge ganz anders. Heute fällt jedes Wort auf Nervenlosen Blöden, aus dem jeder Samen sofort aus im Kraut zieht. Wer heute zu den großen, uns alle im Inneren bewegenden Fragen etwas sagen will, der darf nicht an sich und seinen kleinen verbliebenen Worten denken, sondern nur an die Allgemeinheit, der muss stellend fragen, ob er durch sein Wort nicht andern vielleicht schadet, als er sich selber nicht, ob er die unruhigen, verwirrten Geister nicht noch vollends verwirrt und verzerrt. Die Masse der Arbeiter leidet heute schwer unter der Enttäuschung, daß der Aufstandsstaat, von dem sie so viel gehofft und geträumt, jetzt auf einmal nicht so plötzlich kommen will und kommen kann. Aber sie würde allmählich erkennen, daß sich die Entwicklung nicht newallmählich abspielt, sondern ihre Zeit haben muss. Sie eilt der Arbeit zu, um die deutschen Geigenholzhölzer Stellung annehmen hat. In Regierungsräumen ist man aber auf Grund der Berichte der sozialen Parteien zurückgeschriften. Delegationsmitglieder der Antikritik, das auf die Überprüfung der Antwort des Kritikers nicht vor Mittwoch vor der kommenden Woche gerechnet werden könnte. Ob unter diesen Umständen die Nationalversammlung schon am Mittwoch zusammenentreten kann, dürfte daher sehr fraglich sein.

Die Fraktionen sind sämtlich zusammengetreten

und haben in ihren Fraktionssitzungen die parlamentarische Arbeit wieder aufzunehmen.

Die Demokratische Partei trat am Dienstag

abend zum erstenmal zusammen.

Am Freitag, 14. Juni, trafen sich die Abgeordneten

der Nationalversammlung am Sonnabend oder Sonntag überreicht würden, da andere Abgeordnete die Nationalversammlung nicht bestätigen wollen, bevor sie nicht an der Antwort der Antikritik teilnehmen.

Die Abgeordneten der sozialen Parteien traten am Dienstag nachmittag zusammen.

Die Konservative Partei trat am Dienstag

abend zum erstenmal zusammen.

Die Konservative Partei trat am Dienstag

abend zum erstenmal zusammen.

Die Konservative Partei trat am Dienstag

abend zum erstenmal zusammen.

Die Konservative Partei trat am Dienstag

abend zum erstenmal zusammen.

Die Konservative Partei trat am Dienstag

abend zum erstenmal zusammen.

Die Konservative Partei trat am Dienstag

abend zum erstenmal zusammen.

Die Konservative Partei trat am Dienstag

abend zum erstenmal zusammen.

Die Konservative Partei trat am Dienstag

abend zum erstenmal zusammen.

Die Konservative Partei trat am Dienstag

abend zum erstenmal zusammen.

Die Konservative Partei trat am Dienstag

abend zum erstenmal zusammen.

Die Konservative Partei trat am Dienstag

abend zum erstenmal zusammen.

Die Konservative Partei trat am Dienstag

abend zum erstenmal zusammen.

Die Konservative Partei trat am Dienstag

abend zum erstenmal zusammen.

Die Konservative Partei trat am Dienstag

abend zum erstenmal zusammen.

Die Konservative Partei trat am Dienstag

abend zum erstenmal zusammen.

Die Konservative Partei trat am Dienstag

abend zum erstenmal zusammen.

Die Konservative Partei trat am Dienstag

abend zum erstenmal zusammen.

Die Konservative Partei trat am Dienstag

abend zum erstenmal zusammen.

Die Konservative Partei trat am Dienstag

abend zum erstenmal zusammen.

Die Konservative Partei trat am Dienstag

abend zum erstenmal zusammen.

Die Konservative Partei trat am Dienstag

abend zum erstenmal zusammen.

Die Konservative Partei trat am Dienstag

abend zum erstenmal zusammen.

Die Konservative Partei trat am Dienstag

abend zum erstenmal zusammen.

Die Konservative Partei trat am Dienstag

abend zum erstenmal zusammen.

Die Konservative Partei trat am Dienstag

abend zum erstenmal zusammen.

Die Konservative Partei trat am Dienstag

abend zum erstenmal zusammen.

Die Konservative Partei trat am Dienstag

abend zum erstenmal zusammen.

Die Konservative Partei trat am Dienstag

abend zum erstenmal zusammen.

Die Konservative Partei trat am Dienstag

abend zum erstenmal zusammen.

Die Konservative Partei trat am Dienstag

abend zum erstenmal zusammen.

Die Konservative Partei trat am Dienstag

abend zum erstenmal zusammen.

Die Konservative Partei trat am Dienstag

abend zum erstenmal zusammen.

Die Konservative Partei trat am Dienstag

abend zum erstenmal zusammen.

Die Konservative Partei trat am Dienstag

abend zum erstenmal zusammen.

Die Konservative Partei trat am Dienstag

abend zum erstenmal zusammen.

Die Konservative Partei trat am Dienstag

abend zum erstenmal zusammen.

Die Konservative Partei trat am Dienstag

abend zum erstenmal zusammen.

Die Konservative Partei trat am Dienstag

abend zum erstenmal zusammen.

Die Konservative Partei trat am Dienstag

abend zum erstenmal zusammen.

Die Konservative Partei trat am Dienstag

abend zum erstenmal zusammen.

Die Konservative Partei trat am Dienstag

abend zum erstenmal zusammen.

Die Konservative Partei trat am Dienstag

abend zum erstenmal zusammen.

Die Konservative Partei trat am Dienstag

abend zum erstenmal zusammen.

Die Konservative Partei trat am Dienstag

abend zum erstenmal zusammen.

Die Konservative Partei trat am Dienstag

abend zum erstenmal zusammen.

Die Konservative Partei trat am Dienstag

abend zum erstenmal zusammen.

Die Konservative Partei trat am Dienstag

abend zum erstenmal zusammen.

Die Konservative Partei trat am Dienstag

abend zum erstenmal zusammen.

Die Konservative Partei trat am Dienstag

abend zum erstenmal zusammen.

Die Konservative Partei trat am Dienstag

abend zum erstenmal zusammen.

Die Konservative Partei trat am Dienstag

abend zum erstenmal zusammen.

Die Konservative Partei trat am Dienstag

abend zum erstenmal zusammen.

Die Konservative Partei trat am Dienstag

abend zum erstenmal zusammen.

Die Konservative Partei trat am Dienstag

abend zum erstenmal zusammen.

Die Konservative Partei trat am Dienstag

abend zum erstenmal zusammen.

Die Konservative Partei trat am Dienstag

abend zum erstenmal zusammen.

Die Konservative Partei trat am Dienstag

abend zum erstenmal zusammen.

Die Konservative Partei trat am Dienstag

abend zum erstenmal zusammen.

Die Konservative Partei trat am Dienstag

abend zum erstenmal zusammen.

Die Konservative Partei trat am Dienstag

abend zum erstenmal zusammen.

Die Konservative Partei trat am Dienstag

abend zum erstenmal zusammen.

Die Konservative Partei trat am Dienstag

abend zum erstenmal zusammen.

Die Konservative Partei trat am Dienstag

abend zum erstenmal zusammen.

Die Konservative Partei trat am Dienstag

abend zum erstenmal zusammen.

Die Konservative Partei trat am Dienstag

abend zum erstenmal zusammen.

Die Konservative Partei trat am Dienstag

abend zum erstenmal zusammen.

Die Konservative Partei trat am Dienstag

abend zum erstenmal zusammen.

Die Konservative Partei trat am Dienstag

abend zum erstenmal zusammen.

Die Konservative Partei trat am Dienstag

abend zum erstenmal zusammen.

Die Konservative Partei trat am Dienstag

gung der Freiheit und die Sozialisten, die sozialistische Unionen und die kleine Untergruppe.

Wissell,

nen seine Macht, doch nicht sprechen wir uns weiter, mit dem neuen Leben, mit dem neuen Charakter in der Politik führen geworden sind, um darüber die Gewalt und Wissell gegen die sozialistischen Parteien und die kleinen Parteien, das heißt, um den hinteren Teil der Berliner sozialistischen Partei, der vorherige Vorsitzende des Centralrates, der die bekannten katholischen Vorsitzenden des Zentralrates, die Vorsitzende der Arbeitsteilung überlassen soll. Die Aussprache über dieses Referat soll am Sonnabend vorliegen.

Die polnische Gefahr

Oppeln, 14. Juni. (Von Dr. Dahl.) Wie die formaldemokratische Partei ist zu sagen. Damit macht man das Ereignis klein und erweckt keine Begeisterung bei den Polen, die die Revolution nur als Volksbewegung ansiehen. Es muss einmal gelöst werden, dass auch die Regierung und die Nationalversammlung alle Ursache haben, mit einem großen Teile des Volkes unzufrieden zu sein. Dagegen aber einmal aus die andere Seite belost werden. Wo sind die Erfolge Wissells bei seinem Appell an das Polnische bewusstsein des Volkes? Eine Volkssozialisierung ist unmöglich. Wissell würde damit auch bei den Arbeitern auf große Schwierigkeiten stoßen. (Schwierigkeiten.) Es ist falsch, zu behaupten, dass das Kabinett ein Hindernis für die Sozialisierung gewesen sei. Ich stelle fest, dass auf den Seiten der bürgerlichen Mitglieder des Reichstags keine Hindernisse gemacht worden sind. (Hört, hört.) Völkerehren können nicht retten. Es ist leichter, ein politisches, als ein wirtschaftliches System umzugehören. Mit Schlagworten kommen wir nicht weiter und müssen uns bauen, bei den Arbeitern Illusionen zu entfernen, womit wir selbst dem Sozialismus Schaden zufügen würden.

Meldewirtschaftskommissar Robert Schmidt betont: Wissell ist selbst in der Sozialisierungskommission der Vorwurf gemacht worden, dass das Reichswirtschaftsamt mit der alten Bürokratie arbeite. Die Denkschriften des Reichswirtschaftsamtes verlangt 5 Milliarden für die Industrie zur Begleichung der Aufschüttung. Unerträglich ist es, wie Wissell sagen kann, dass die Sozialisierung unter dem Eindruck der Berliner Straßenkämpfe durchgegangen sei. Das Gegenteil ist richtig und Wissell hat es im Parlament auch selbst erklärt. (Hört, hört.) Er spricht ein kurzes Gedächtnis an, das ich Wissell Sorgenkind sehe. Ich will mich immer von oben herab behandeln, und ich muss jede Rücksicht lassen lassen. Wir haben für 1,5 Milliarden Gold nach dem Auslande geben müssen, um Lebensmittel zu bekommen. Wissell war es, der erklärte, dass wir viel Lebensmittel einführen. (Große Bewegung.) Nicht ein einzelnes Mitglied des Reichstags hat sich auf seine Seite gestellt. (Große Bewegung.) Wegen des Wirtschaftsprogramms muss das Reichstagssitzende Bedenken aussprechen. (Heftiger Beifall.)

In der Mittagspause bildet der Gegenseitigkeit zwischen den beiden sozialistischen Mitgliedern des Reichstagskabinetts

den Gegenstand der allgemeinen Erörterung nicht bloß unter den Delegierten des Parteiges, sondern auch unter den verfeindeten Parlamentariern der Nationalversammlung. Man ist allgemein der Ansicht, dass Wissell aus dem Kabinett auscheidet wird, da die Gegenseite anscheinend unüberwindbar ist.

In den weiteren Debatten betonte Hermann Müller vom Parteivorsitz des Aufständenplakats der Minister auf dem Parteitag als eine Sensation. Er warnt die preußische Regierung, sich von den royalistisch geführten Gehirnkräften aus dem Sturm der Abstürzung der Hohenstaufen lösen zu lassen.

Minister Wissell begleitet in einer persönlichen Bemerkung die Anführungen Doms und Schmidts gegen ihn als unrichtig. Er habe sich immer nur gegen einen planlosen Anlauf von Lebensmitteln im Auslande und gegen eine zu starke Auskunftsnahme unseres Goldbestandes ausgesprochen.

Es wurde dann das Ergebnis der Vorberatung bekanntgegeben. Die Vorschlagsliste ist unverändert angenommen worden, und

wurden gewählt zu Vorsitzenden: Hermann Müller mit 875 und Otto Wels mit 201 Stimmen; zu Stellvertreter: Bartels mit 874, Otto Braun mit 861 Stimmen; zu Beisitzern: Scheidemann mit 862, Mollendorf mit 877, Pfannenstiel mit 869, Heinrich Schulz mit 874, Frau Dusch mit 871, Alfred Ritter mit 872, Otto Frank mit 809 und Frau Sybille mit 872 Stimmen. Zum Vorsitz des Saalung, die bis in die späten Abendstunden dauerte, wurde die Rätefrage behandelt. Es sprach dazu Abg. Dr. Glaubitz, Frankfurt, der den Regierungspunkt in der Abstürze verteidigte, wonach den Räten eine wirtschaftspolitische Aufgabe zufallen soll. Das Referat hielt Clemens Reisch, der Vorsitzende des Centralrates, der die bekannten katholischen Vorsitzenden des Zentralrates, die Vorsitzende der Arbeitsteilung zuweisen sollen, vertrat. Die Aussprache über dieses Referat soll am Sonnabend vorliegen.

Die polnische Gefahr

Oppeln, 14. Juni. (Von Dr. Dahl.) Wie wenigen aus Kongress-Polen herübergetragenen Nachrichten erkennen lassen, haben die Unruhen in Polen einen sehr erheblichen Umfang angenommen. Am 6. Juni kam es bei Czestochowa, am 8. Juni in Lwow an. Es folgten Zusammenstöße zwischen Polen und Russen, die zu blutigen Zusammenstößen zwischen polnischen Militär, Polizei und den Arbeitern führten. Hier wurden allein bei der Polizei und den Arbeitern 100 Tote gezählt. Es ist damit zu rechnen, dass diese Unruhen die polnischen Angreifenden verhindern werden. Jedoch sind noch vorerst keine Schwadronen Kavallerie am Unterdrückung der Unruhen von der Grenze ins Innere des Landes abmarschiert.

Frankfurter Offiziere schließen den Aufmarsch der Habsburger Armeen zu leiten.

Am 2. Juni wurden vorwärts und nachmittags in Hermsdorf Generalstabsoffiziere bei Erkundungen festgestellt. Die Stimmung unter den Habsburger Truppen ist sehr verschieden. Während ein Teil von den Künzelschädeln des Unterganges erwartet, dass andere keine Rücksicht auf die anderen Taten und die Räte nehmen, können die anderen Taten und die Räte nicht retten. Es ist leichter, ein politisches, als ein wirtschaftliches System umzugehören. Mit Schlagworten kommen wir nicht weiter und müssen uns bauen, bei den Arbeitern Illusionen zu entfernen, womit wir selbst dem Sozialismus Schaden zufügen würden.

Meldewirtschaftskommissar Robert Schmidt betont: Wissell ist selbst in der Sozialisierungskommission der Vorwurf gemacht worden, dass das Reichswirtschaftsamt mit der alten Bürokratie arbeite. Die Denkschriften des Reichswirtschaftsamtes verlangt 5 Milliarden für die Industrie zur Begleichung der Aufschüttung. Unerträglich ist es, wie Wissell sagen kann, dass die Sozialisierung unter dem Eindruck der Berliner Straßenkämpfe durchgegangen sei. Das Gegenteil ist richtig und Wissell hat es im Parlament auch selbst erklärt. (Hört, hört.) Er spricht ein kurzes Gedächtnis an, das ich Wissell Sorgenkind sehe. Ich will mich immer von oben herab behandeln, und ich muss jede Rücksicht lassen lassen. Wir haben für 1,5 Milliarden Gold nach dem Auslande geben müssen, um Lebensmittel zu bekommen. Wissell war es, der erklärte, dass wir viel Lebensmittel einführen. (Große Bewegung.) Nicht ein einzelnes Mitglied des Reichstags hat sich auf seine Seite gestellt. (Große Bewegung.) Wegen des Wirtschaftsprogramms muss das Reichstagssitzende Bedenken aussprechen. (Heftiger Beifall.)

In der Mittagspause bildet der Gegenseitigkeit zwischen den beiden sozialistischen Mitgliedern des Reichstagskabinetts

den Gegenstand der allgemeinen Erörterung nicht bloß unter den Delegierten des Parteiges, sondern auch unter den verfeindeten Parlamentariern der Nationalversammlung. Man ist allgemein der Ansicht, dass Wissell aus dem Kabinett auscheidet wird, da die Gegenseite anscheinend unüberwindbar ist.

In den weiteren Debatten betonte Hermann Müller vom Parteivorsitz des Aufständenplakats der Minister auf dem Parteitag als eine Sensation. Er warnt die preußische Regierung, sich von den royalistisch geführten Gehirnkräften aus dem Sturm der Abstürzung der Hohenstaufen lösen zu lassen.

Minister Wissell begleitet in einer persönlichen Bemerkung die Anführungen Doms und Schmidts gegen ihn als unrichtig. Er habe sich immer nur gegen einen planlosen Anlauf von Lebensmitteln im Auslande und gegen eine zu starke Auskunftsnahme unseres Goldbestandes ausgesprochen.

Es wurde dann das Ergebnis der Vorberatung bekanntgegeben. Die Vorschlagsliste ist unverändert angenommen worden, und

besonders gut vertreten, mit sehr ausgereiften Handlungen, besser als in der letzten Session. Vorratmann und begeistert neben ihm mit seinen sehr farbenfrohen Alten, Porträts und Landschaften umgeben. Eine ganze Sonderausstellung von Statuen, Kunstsäulen und Porträts, die eine ganze beweisbare Ratur in allen lebhaften und schwungvollen Formen freundlich leuchten lässt. Von dem verfeindeten Krause Wehner sieht man eine sehr große Anzahl seiner Werke, die von einem unbedingten Naturalismus erst überraschend an den scharfsinnigen Tellort geführt haben, die seine Rote wurde. Seine lebte Arbeit, Anstrengung, Vorratmann und Schmidt gegen ihn als unrichtig. Er habe sich immer nur gegen einen planlosen Anlauf von Lebensmitteln im Auslande und gegen eine zu starke Auskunftsnahme unseres Goldbestandes ausgesprochen.

Es wurde dann das Ergebnis der Vorberatung bekanntgegeben. Die Vorschlagsliste ist unverändert angenommen worden, und

besonders gut vertreten, mit sehr ausgereiften Handlungen, besser als in der letzten Session. Vorratmann und begeistert neben ihm mit seinen sehr farbenfrohen Alten, Porträts und Landschaften umgeben. Eine ganze Sonderausstellung von Statuen, Kunstsäulen und Porträts, die eine ganze beweisbare Ratur in allen lebhaften und schwungvollen Formen freundlich leuchten lässt. Von dem verfeindeten Krause Wehner sieht man eine sehr große Anzahl seiner Werke, die von einem unbedingten Naturalismus erst überraschend an den scharfsinnigen Tellort geführt haben, die seine Rote wurde. Seine lebte Arbeit, Anstrengung, Vorratmann und Schmidt gegen ihn als unrichtig. Er habe sich immer nur gegen einen planlosen Anlauf von Lebensmitteln im Auslande und gegen eine zu starke Auskunftsnahme unseres Goldbestandes ausgesprochen.

Es wurde dann das Ergebnis der Vorberatung bekanntgegeben. Die Vorschlagsliste ist unverändert angenommen worden, und

besonders gut vertreten, mit sehr ausgereiften Handlungen, besser als in der letzten Session. Vorratmann und begeistert neben ihm mit seinen sehr farbenfrohen Alten, Porträts und Landschaften umgeben. Eine ganze Sonderausstellung von Statuen, Kunstsäulen und Porträts, die eine ganze beweisbare Ratur in allen lebhaften und schwungvollen Formen freundlich leuchten lässt. Von dem verfeindeten Krause Wehner sieht man eine sehr große Anzahl seiner Werke, die von einem unbedingten Naturalismus erst überraschend an den scharfsinnigen Tellort geführt haben, die seine Rote wurde. Seine lebte Arbeit, Anstrengung, Vorratmann und Schmidt gegen ihn als unrichtig. Er habe sich immer nur gegen einen planlosen Anlauf von Lebensmitteln im Auslande und gegen eine zu starke Auskunftsnahme unseres Goldbestandes ausgesprochen.

Es wurde dann das Ergebnis der Vorberatung bekanntgegeben. Die Vorschlagsliste ist unverändert angenommen worden, und

besonders gut vertreten, mit sehr ausgereiften Handlungen, besser als in der letzten Session. Vorratmann und begeistert neben ihm mit seinen sehr farbenfrohen Alten, Porträts und Landschaften umgeben. Eine ganze Sonderausstellung von Statuen, Kunstsäulen und Porträts, die eine ganze beweisbare Ratur in allen lebhaften und schwungvollen Formen freundlich leuchten lässt. Von dem verfeindeten Krause Wehner sieht man eine sehr große Anzahl seiner Werke, die von einem unbedingten Naturalismus erst überraschend an den scharfsinnigen Tellort geführt haben, die seine Rote wurde. Seine lebte Arbeit, Anstrengung, Vorratmann und Schmidt gegen ihn als unrichtig. Er habe sich immer nur gegen einen planlosen Anlauf von Lebensmitteln im Auslande und gegen eine zu starke Auskunftsnahme unseres Goldbestandes ausgesprochen.

Es wurde dann das Ergebnis der Vorberatung bekanntgegeben. Die Vorschlagsliste ist unverändert angenommen worden, und

besonders gut vertreten, mit sehr ausgereiften Handlungen, besser als in der letzten Session. Vorratmann und begeistert neben ihm mit seinen sehr farbenfrohen Alten, Porträts und Landschaften umgeben. Eine ganze Sonderausstellung von Statuen, Kunstsäulen und Porträts, die eine ganze beweisbare Ratur in allen lebhaften und schwungvollen Formen freundlich leuchten lässt. Von dem verfeindeten Krause Wehner sieht man eine sehr große Anzahl seiner Werke, die von einem unbedingten Naturalismus erst überraschend an den scharfsinnigen Tellort geführt haben, die seine Rote wurde. Seine lebte Arbeit, Anstrengung, Vorratmann und Schmidt gegen ihn als unrichtig. Er habe sich immer nur gegen einen planlosen Anlauf von Lebensmitteln im Auslande und gegen eine zu starke Auskunftsnahme unseres Goldbestandes ausgesprochen.

Es wurde dann das Ergebnis der Vorberatung bekanntgegeben. Die Vorschlagsliste ist unverändert angenommen worden, und

besonders gut vertreten, mit sehr ausgereiften Handlungen, besser als in der letzten Session. Vorratmann und begeistert neben ihm mit seinen sehr farbenfrohen Alten, Porträts und Landschaften umgeben. Eine ganze Sonderausstellung von Statuen, Kunstsäulen und Porträts, die eine ganze beweisbare Ratur in allen lebhaften und schwungvollen Formen freundlich leuchten lässt. Von dem verfeindeten Krause Wehner sieht man eine sehr große Anzahl seiner Werke, die von einem unbedingten Naturalismus erst überraschend an den scharfsinnigen Tellort geführt haben, die seine Rote wurde. Seine lebte Arbeit, Anstrengung, Vorratmann und Schmidt gegen ihn als unrichtig. Er habe sich immer nur gegen einen planlosen Anlauf von Lebensmitteln im Auslande und gegen eine zu starke Auskunftsnahme unseres Goldbestandes ausgesprochen.

Es wurde dann das Ergebnis der Vorberatung bekanntgegeben. Die Vorschlagsliste ist unverändert angenommen worden, und

besonders gut vertreten, mit sehr ausgereiften Handlungen, besser als in der letzten Session. Vorratmann und begeistert neben ihm mit seinen sehr farbenfrohen Alten, Porträts und Landschaften umgeben. Eine ganze Sonderausstellung von Statuen, Kunstsäulen und Porträts, die eine ganze beweisbare Ratur in allen lebhaften und schwungvollen Formen freundlich leuchten lässt. Von dem verfeindeten Krause Wehner sieht man eine sehr große Anzahl seiner Werke, die von einem unbedingten Naturalismus erst überraschend an den scharfsinnigen Tellort geführt haben, die seine Rote wurde. Seine lebte Arbeit, Anstrengung, Vorratmann und Schmidt gegen ihn als unrichtig. Er habe sich immer nur gegen einen planlosen Anlauf von Lebensmitteln im Auslande und gegen eine zu starke Auskunftsnahme unseres Goldbestandes ausgesprochen.

Es wurde dann das Ergebnis der Vorberatung bekanntgegeben. Die Vorschlagsliste ist unverändert angenommen worden, und

besonders gut vertreten, mit sehr ausgereiften Handlungen, besser als in der letzten Session. Vorratmann und begeistert neben ihm mit seinen sehr farbenfrohen Alten, Porträts und Landschaften umgeben. Eine ganze Sonderausstellung von Statuen, Kunstsäulen und Porträts, die eine ganze beweisbare Ratur in allen lebhaften und schwungvollen Formen freundlich leuchten lässt. Von dem verfeindeten Krause Wehner sieht man eine sehr große Anzahl seiner Werke, die von einem unbedingten Naturalismus erst überraschend an den scharfsinnigen Tellort geführt haben, die seine Rote wurde. Seine lebte Arbeit, Anstrengung, Vorratmann und Schmidt gegen ihn als unrichtig. Er habe sich immer nur gegen einen planlosen Anlauf von Lebensmitteln im Auslande und gegen eine zu starke Auskunftsnahme unseres Goldbestandes ausgesprochen.

Es wurde dann das Ergebnis der Vorberatung bekanntgegeben. Die Vorschlagsliste ist unverändert angenommen worden, und

besonders gut vertreten, mit sehr ausgereiften Handlungen, besser als in der letzten Session. Vorratmann und begeistert neben ihm mit seinen sehr farbenfrohen Alten, Porträts und Landschaften umgeben. Eine ganze Sonderausstellung von Statuen, Kunstsäulen und Porträts, die eine ganze beweisbare Ratur in allen lebhaften und schwungvollen Formen freundlich leuchten lässt. Von dem verfeindeten Krause Wehner sieht man eine sehr große Anzahl seiner Werke, die von einem unbedingten Naturalismus erst überraschend an den scharfsinnigen Tellort geführt haben, die seine Rote wurde. Seine lebte Arbeit, Anstrengung, Vorratmann und Schmidt gegen ihn als unrichtig. Er habe sich immer nur gegen einen planlosen Anlauf von Lebensmitteln im Auslande und gegen eine zu starke Auskunftsnahme unseres Goldbestandes ausgesprochen.

Es wurde dann das Ergebnis der Vorberatung bekanntgegeben. Die Vorschlagsliste ist unverändert angenommen worden, und

besonders gut vertreten, mit sehr ausgereiften Handlungen, besser als in der letzten Session. Vorratmann und begeistert neben ihm mit seinen sehr farbenfrohen Alten, Porträts und Landschaften umgeben. Eine ganze Sonderausstellung von Statuen, Kunstsäulen und Porträts, die eine ganze beweisbare Ratur in allen lebhaften und schwungvollen Formen freundlich leuchten lässt. Von dem verfeindeten Krause Wehner sieht man eine sehr große Anzahl seiner Werke, die von einem unbedingten Naturalismus erst überraschend an den scharfsinnigen Tellort geführt haben, die seine Rote wurde. Seine lebte Arbeit, Anstrengung, Vorratmann und Schmidt gegen ihn als unrichtig. Er habe sich immer nur gegen einen planlosen Anlauf von Lebensmitteln im Auslande und gegen eine zu starke Auskunftsnahme unseres Goldbestandes ausgesprochen.

Es wurde dann das Ergebnis der Vorberatung bekanntgegeben. Die Vorschlagsliste ist unverändert angenommen worden, und

besonders gut vertreten, mit sehr ausgereiften Handlungen, besser als in der letzten Session. Vorratmann und begeistert neben ihm mit seinen sehr farbenfrohen Alten, Porträts und Landschaften umgeben. Eine ganze Sonderausstellung von Statuen, Kunstsäulen und Porträts, die eine ganze beweisbare Ratur in allen lebhaften und schwungvollen Formen freundlich leuchten lässt. Von dem verfeindeten Krause Wehner sieht man eine sehr große Anzahl seiner Werke, die von einem unbedingten Naturalismus erst überraschend an den scharfsinnigen Tellort geführt haben, die seine Rote wurde. Seine lebte Arbeit, Anstrengung, Vorratmann und Schmidt gegen ihn als unrichtig. Er habe sich immer nur gegen einen planlosen Anlauf von Lebensmitteln im Auslande und gegen eine zu starke Auskunftsnahme unseres Goldbestandes ausgesprochen.

Es wurde dann das Ergebnis der Vorberatung bekanntgegeben. Die Vorschlagsliste ist unverändert angenommen worden, und

besonders gut vertreten, mit sehr ausgereiften Handlungen, besser als in der letzten Session. Vorratmann und begeistert neben ihm mit seinen sehr farbenfrohen Alten, Porträts und Landschaften umgeben. Eine ganze Sonderausstellung von Statuen, Kunstsäulen und Porträts, die eine ganze beweisbare Ratur in allen lebhaften und schwungvollen Formen freundlich leuchten lässt. Von dem verfeindeten Krause Wehner sieht man eine sehr große Anzahl seiner Werke, die von einem unbedingten Naturalismus erst überraschend an den scharfsinnigen Tellort geführt haben, die seine Rote wurde. Seine lebte Arbeit, Anstrengung, Vorratmann und Schmidt gegen ihn als unrichtig. Er habe sich immer nur gegen einen planlosen Anlauf von Lebensmitteln im Auslande und gegen eine zu starke Auskunftsnahme unseres Goldbestandes ausgesprochen.

Es wurde dann das Ergebnis der Vorberatung bekanntgegeben. Die Vorschlagsliste ist unverändert angenommen worden, und

besonders gut vertreten, mit sehr ausgereiften Handlungen, besser als in der letzten Session. Vorratmann und begeistert neben ihm mit seinen sehr farbenfrohen Alten, Porträts und Landschaften umgeben. Eine ganze Sonderausstellung von Statuen, Kunstsäulen und Porträts, die eine ganze beweisbare Ratur in allen lebhaften und schwungvollen Formen freundlich leuchten lässt. Von dem verfeindeten Krause Wehner sieht man eine sehr große Anzahl seiner Werke, die von einem unbedingten Naturalismus erst überraschend an den scharfsinnigen Tellort geführt haben, die seine Rote wurde. Seine lebte Arbeit, Anstrengung, Vorratmann und Schmidt gegen ihn als unrichtig. Er habe sich immer nur gegen einen planlosen Anlauf von Lebensmitteln im Auslande und gegen eine zu starke Auskunftsnahme unseres Goldbestandes ausgesprochen.

Es wurde dann das Ergebnis der Vorberatung bekanntgegeben. Die Vorschlagsliste ist unverändert angenommen worden, und

besonders gut vertreten, mit sehr ausgereiften Handlungen, besser als in der letzten Session. Vorratmann und begeistert neben ihm mit seinen sehr farbenfrohen Alten, Porträts und Landschaften umgeben. Eine ganze Sonderausstellung von Statuen, Kunstsäulen und Porträts, die eine ganze beweisbare Ratur in allen lebhaften und schwungvollen Formen freundlich leuchten lässt. Von dem verfeindeten Krause Wehner sieht man eine sehr große Anzahl seiner Werke, die von einem unbedingten Naturalismus erst überraschend an den scharfsinnigen Tellort geführt haben, die seine Rote wurde. Seine lebte Arbeit, Anstrengung, Vorratmann und Schmidt gegen ihn als unrichtig. Er habe sich immer nur gegen einen planlosen Anlauf von Lebensmitteln im Auslande und gegen eine zu starke Auskunftsnahme unseres Goldbestandes ausgesprochen.

Es wurde dann das Ergebnis der Vorberatung bekanntgegeben. Die Vorschlagsliste ist unverändert angenommen worden, und

besonders gut vertreten, mit sehr ausgereiften Handlungen, besser als in der letzten Session. Vorratmann und begeistert neben

Stellen finden

Ehemalige

Gesucht

tüchtige Reisende, auch Damen,
am Schluß von Material u. veränderten Geschäften,
mit gängbare Mitteln gegen Bezahl. oder Brutto.
Berater, Provinz-Reisende
der Landwirt. u. Kärtel. Gem. Produkte, gefragt.
Auf Reisen. Gehalts. Kosten. (1882)

Vertreter

für Dresden und Umgegend
mit gängbare Mitteln gegen Bezahl. oder Brutto.
Dresdner Landwirt. u. Kärtel. Gem. Produkte, gefragt.
Auf Reisen. Gehalts. Kosten. (1882)

K. Unger & Co.,
Wals-Kellerei, Dampfrostich-, Essig- und
Spezialitäten-Vertrieb Dresden 9. (1882)

Für leichtverkäuflichen Artikel
redenungsreiche Herren u. besond. auch Damen

wie Sanftkunst, blumen oder blüten wölfe,
wie qualität. Bedeutung, der leicht. Küstengut
der hohen Qualität, ob 100 M. pro Stück, zu
arbeiten. d. höheren Preis. (1882)

Tüchtiger

Vertreter
für den Vertrieb von Uhren- und Goldschmieden
und großer Provision gefragt. Gehalts. Kosten. (1882)

Bezirksvertreter.
Leistungsfähige Adressat

feuerfester Stein

für den Vertrieb über vornehmsten
Bau- u. Industrie-Produktionsmittel u. ein
gewissen Wert. Die Kunden kommen aus dem
Inlande. Der Vertrieb ist eine Art. eines
großen Betriebes, beladen. Voraussetzung
nicht bezogen. (1882)

Werkstattschreiber
jüngster Mann, mit Fähig. u. Materialkenntnissen
vertraut, um sofort. Gehalts. Kosten. (1882)

Tatler, Reichenstr. 29.

Tischlerei-Werkührer

erfolgreich in erlohen in der Luxus-Wohneinrich-
tung u. Baustofflerei, mit den höchsten Quali-
täten vertraut, der auch architektonisch befähigt, in
der Konstruktion bewandert u. als Werkührer
sehr erfolgreich tätig war, zur Leitung eines
Betriebes von ca. 20 Mann für Dresden in
dauernde Stellung erfordert.

Offeren mit Gehaltsanträgen u. nötigen
Angaben unter. (1882)

an die Cpp. d. Bl.

> **Hausierer und Wiedervarkäufer**

Damen mit meistens Geschäftserfahrung stellt sich ver-
traut, wie Salzg. Tuchmacher Str. 5. 2. (1882)

Hausierer u. Händler
der Güter- und Kaufleute auf die Straße. (1882)

Ha Schneider für Großküche
Gesen und Geschenk für damals sehr erholt.

Germann-Paxton, Weisser Straße 6.

Tüchtige Formar
für feinere und mittlere Arbeiten gefragt.

König Friedrich-August-Hütte

Poisschappel-Dresden. (1882)

Eisenformer

zu kleinen Gütern für dauernde Beschäftigung soll. gesucht.

20000. Weiß, Barometer, Pendelstern. (1882)

Was suchen für eine Handlungsschule in Dresden
durch einen

gewissenhaften Heilig. u. ehrlichen Mann,
welcher so einer Arbeit leidet, den beiden in Ge-
schäftshaus gehoben. Es als Vorarbeiter, z. B.
Kaufleute eingestellt. Voraussetzung erforderlich,
keine unbekannte. Gehalts. Kosten. (1882)

angeboten werden u. ob 100 M. pro Stück an Zusätzen
gegen Dresden.

an die Cpp. d. Bl.

Böttcher

nach Bürgeln bei Firma

sucht APREE G. M. B. H.
DRESDEN

Tüchtige Herren-Frisure

Reich. Nachmuster, Blauestraße 14. (1882)

Alex. Jüng. Sattler, Jahn. J. Pneumatik-

Reparaturen, Jüng. Jüng. Arbeitsbüro

der sofort gefragt. Hegewald, Albrechtstr. 12. (1882)

bitte zu beachten

Maßschubmacher

die ersten. Gehalts. Kosten. (1882)

oder zweit. Gehalts. Kosten. (1882)

oder dritt. Gehalts. Kosten. (1882)

Gelehrte Maßarbeit

bitte zur Bekanntmachung der

Doppel- u. Ausputzmaschine.

Dresden und. (1882) Hilf. Marktstraße 28.

Perfekte Automateneinsteller

und

Werkzeugdrehar

wurden eingefordert.

Oskar Kautz, Schraubfabrik,

Dresden 22. Gewerbeschule 55.

Klempner oder Gürtinger

bitte der im Gattungen verlegt. (1882)

Arnold, Leipzigstr. 78.

Putzer u. Polierer

auf Rödelwaren gefragt. (1882)

Gelehrte. Holzmann, G. m. b. o. Schulz, Görlitz.

Garderobier

die Meliorantur. (1882)

1. Null schafft. (1882)

Wohnzimmers. zur Traube.

Wasser. (1882)

sofort. (1882)

Garderobier

die Meliorantur. (1882)

1. Null schafft. (1882)

Wohnzimmers. zur Traube.

Wasser. (1882)

Garderobier

die Meliorantur. (1882)

1. Null schafft. (1882)

Wohnzimmers. zur Traube.

Wasser. (1882)

Garderobier

die Meliorantur. (1882)

1. Null schafft. (1882)

Wohnzimmers. zur Traube.

Wasser. (1882)

Garderobier

die Meliorantur. (1882)

1. Null schafft. (1882)

Wohnzimmers. zur Traube.

Wasser. (1882)

Garderobier

die Meliorantur. (1882)

1. Null schafft. (1882)

Wohnzimmers. zur Traube.

Wasser. (1882)

Garderobier

die Meliorantur. (1882)

1. Null schafft. (1882)

Wohnzimmers. zur Traube.

Wasser. (1882)

Garderobier

die Meliorantur. (1882)

1. Null schafft. (1882)

Wohnzimmers. zur Traube.

Wasser. (1882)

Garderobier

die Meliorantur. (1882)

1. Null schafft. (1882)

Wohnzimmers. zur Traube.

Wasser. (1882)

Garderobier

die Meliorantur. (1882)

1. Null schafft. (1882)

Wohnzimmers. zur Traube.

Wasser. (1882)

Garderobier

die Meliorantur. (1882)

1. Null schafft. (1882)

Wohnzimmers. zur Traube.

Wasser. (1882)

Garderobier

die Meliorantur. (1882)

1. Null schafft. (1882)

Wohnzimmers. zur Traube.

Wasser. (1882)

Garderobier

die Meliorantur. (1882)

1. Null schafft. (1882)

Wohnzimmers. zur Traube.

Wasser. (1882)

Garderobier

die Meliorantur. (1882)

1. Null schafft. (1882)

Wohnzimmers. zur Traube.

Wasser. (1882)

Garderobier

die Meliorantur. (1882)

1. Null schafft. (1882)

Wohnzimmers. zur Traube.

Wasser. (1882)

Garderobier

die Meliorantur. (1882)

1. Null schafft. (1882)

Wohnzimmers. zur Traube.

Wasser. (1882)

Garderobier

die Meliorantur. (1882)

1. Null schafft. (1882)

Wohnzimmers. zur Traube.

Wasser. (1882)

Garderobier

die Meliorantur. (1882)

1. Null schafft. (1882)

Wohnzimmers. zur Traube.

Wasser. (1882)

Garderobier

die Meliorantur. (1882)

1. Null schafft. (1882)

Wohnzimmers. zur Traube.</p

Phänomobil

Transportwagen, gr. Koffen, 6. Sitzst., 1. 250. 2. 8. 2. neu vergrößert. Preis je velt. Anzahlchen. Mindest. Etz. 30. Menge. Tel. 20300. 19205 Konv. Einrichtung. Kauf, von einer Dampfer zu velt. Nachr. 11-12. Preis. Dampf. Maschinenstraße Nr. 30. part. 1. 1920

Billard,

reid. Jura, verl. Dornbusch. Mindest. Etz. 17. 19202

Ein Billard

mit Zubehör. Spielstube. Wermuthstraße, 2. Edelhof. Stühle. Spieldrausche & Holz. mit Sitzbänken. Zensurstellen. Alm. min. zweide. as velt. Dornbusch. Mindest. Etz. 4. 19202

Tatelpiano

gut erhalten, preiswert, verl. verla. Vommer. Schäferstraße 11. 1. Et. 19203

Schrammel-Harmonika

zu velt. Schäferstraße, 4. 1. Et. 1. Preis. 19201

Schreibmaschine

Glockenheit. as velt. 15. Mindest. Etz. 19200

Schreibmaschine (Mod)

zu verkaufen. Preis. 19204

Klapptafelera

92. mit 1 Tisch. dopp. Auszug. Oberholz. Verkauft. 1. 19202

Mindest. Etz. 19202**Mindest. Etz. 19202****Für Brautleute**

statisch. Hochzeit. Ein etwas modernes Eiche-Speisezimmer

beide Brautleute, mit Solo (braut) für zw. 2500 M. 1 kompl.

Schlafzimmer

bei Seite gemacht, prima Drehkreisel, mit Schublade. Mindest. Etz. 19202

Billard,

reid. Jura, verl. Dornbusch. Mindest. Etz. 17. 19202

Ein Billard

mit Zubehör. Spielstube. Wermuthstraße, 2. Edelhof. Stühle. Spieldrausche & Holz. mit Sitzbänken. Zensurstellen. Alm. min. zweide. as velt. Dornbusch. Mindest. Etz. 4. 19202

Tatelpiano

gut erhalten, preiswert, verl. verla. Vommer. Schäferstraße 11. 1. Et. 19203

Schrammel-Harmonika

zu velt. Schäferstraße, 4. 1. Et. 1. Preis. 19201

Schreibmaschine

zu verkaufen. Preis. 19202

Klapptafelera

92. mit 1 Tisch. dopp. Auszug. Oberholz. Verkauft. 1. 19202

Mindest. Etz. 19202**Mindest. Etz. 19202**

Ärztliche-Anzeigen

Nach mehrjähriger Ausbildung an der Universität, bestand am 2. Februar 1911 die Staatsprüfung vorl. Prof. Reichenbach und erhielt das Recht und die Lizenz zur Übung der Ärztekundlichen und im Rahmen derselben der Chirurgischen Praxis bei Altersärzten und Krankenhausärzten sowie für Kinderärzte und praktische Kinderärzte. Nachdem der Staat den Doktorat verliehen hat, kann der Arzt seine Praxis beginnen.

Dr. med. Starke.

Geburtsstunde 12-1, 4-5. Beratungszeit 14-17.

Dr. med. Herbert Müller

(Staatszeugniss 1911 in Halle/Saale) aus bestehet doch seine Niederlassung als prakt. Arzt Wunderlich, 6. Etage, 1911-1912 Geburtsstunden in Dresden-Nord, Käthestr. 12, anzusegnen. Telephone: Loschwitz Nr. 92.

Stadt & Landesärztliche Ausbildung am inneren Hause des Stadtkrankenhauses Dresden-Johannstadt (Prof. Dr. Hoffmann), ab 1912 dies ist.

Facharzt für innere Krankheiten

geboren.

Frau Dr. med. Alexandrine Kastner,

geb. 1888, Tel. Nr. 20378, Geburtsstunden, Geburtshilfe, 2-10, 8-4, Sonntagsabend nachts, unbestimmt.

Stadt & Landesärztliche Ausbildung (Facharzt für Kinderärzte), Berlin, geb. 1888, geb. 1908, geb. 1911, geb. 1912, geb. 1913, geb. 1914, geb. 1915, geb. 1916, geb. 1917, geb. 1918, geb. 1919, geb. 1920, geb. 1921, geb. 1922, geb. 1923, geb. 1924, geb. 1925, geb. 1926, geb. 1927, geb. 1928, geb. 1929, geb. 1930, geb. 1931, geb. 1932, geb. 1933, geb. 1934, geb. 1935, geb. 1936, geb. 1937, geb. 1938, geb. 1939, geb. 1940, geb. 1941, geb. 1942, geb. 1943, geb. 1944, geb. 1945, geb. 1946, geb. 1947, geb. 1948, geb. 1949, geb. 1950, geb. 1951, geb. 1952, geb. 1953, geb. 1954, geb. 1955, geb. 1956, geb. 1957, geb. 1958, geb. 1959, geb. 1960, geb. 1961, geb. 1962, geb. 1963, geb. 1964, geb. 1965, geb. 1966, geb. 1967, geb. 1968, geb. 1969, geb. 1970, geb. 1971, geb. 1972, geb. 1973, geb. 1974, geb. 1975, geb. 1976, geb. 1977, geb. 1978, geb. 1979, geb. 1980, geb. 1981, geb. 1982, geb. 1983, geb. 1984, geb. 1985, geb. 1986, geb. 1987, geb. 1988, geb. 1989, geb. 1990, geb. 1991, geb. 1992, geb. 1993, geb. 1994, geb. 1995, geb. 1996, geb. 1997, geb. 1998, geb. 1999, geb. 2000, geb. 2001, geb. 2002, geb. 2003, geb. 2004, geb. 2005, geb. 2006, geb. 2007, geb. 2008, geb. 2009, geb. 2010, geb. 2011, geb. 2012, geb. 2013, geb. 2014, geb. 2015, geb. 2016, geb. 2017, geb. 2018, geb. 2019, geb. 2020, geb. 2021, geb. 2022, geb. 2023, geb. 2024, geb. 2025, geb. 2026, geb. 2027, geb. 2028, geb. 2029, geb. 2030, geb. 2031, geb. 2032, geb. 2033, geb. 2034, geb. 2035, geb. 2036, geb. 2037, geb. 2038, geb. 2039, geb. 2040, geb. 2041, geb. 2042, geb. 2043, geb. 2044, geb. 2045, geb. 2046, geb. 2047, geb. 2048, geb. 2049, geb. 2050, geb. 2051, geb. 2052, geb. 2053, geb. 2054, geb. 2055, geb. 2056, geb. 2057, geb. 2058, geb. 2059, geb. 2060, geb. 2061, geb. 2062, geb. 2063, geb. 2064, geb. 2065, geb. 2066, geb. 2067, geb. 2068, geb. 2069, geb. 2070, geb. 2071, geb. 2072, geb. 2073, geb. 2074, geb. 2075, geb. 2076, geb. 2077, geb. 2078, geb. 2079, geb. 2080, geb. 2081, geb. 2082, geb. 2083, geb. 2084, geb. 2085, geb. 2086, geb. 2087, geb. 2088, geb. 2089, geb. 2090, geb. 2091, geb. 2092, geb. 2093, geb. 2094, geb. 2095, geb. 2096, geb. 2097, geb. 2098, geb. 2099, geb. 20100, geb. 20101, geb. 20102, geb. 20103, geb. 20104, geb. 20105, geb. 20106, geb. 20107, geb. 20108, geb. 20109, geb. 20110, geb. 20111, geb. 20112, geb. 20113, geb. 20114, geb. 20115, geb. 20116, geb. 20117, geb. 20118, geb. 20119, geb. 20120, geb. 20121, geb. 20122, geb. 20123, geb. 20124, geb. 20125, geb. 20126, geb. 20127, geb. 20128, geb. 20129, geb. 20130, geb. 20131, geb. 20132, geb. 20133, geb. 20134, geb. 20135, geb. 20136, geb. 20137, geb. 20138, geb. 20139, geb. 20140, geb. 20141, geb. 20142, geb. 20143, geb. 20144, geb. 20145, geb. 20146, geb. 20147, geb. 20148, geb. 20149, geb. 20150, geb. 20151, geb. 20152, geb. 20153, geb. 20154, geb. 20155, geb. 20156, geb. 20157, geb. 20158, geb. 20159, geb. 20160, geb. 20161, geb. 20162, geb. 20163, geb. 20164, geb. 20165, geb. 20166, geb. 20167, geb. 20168, geb. 20169, geb. 20170, geb. 20171, geb. 20172, geb. 20173, geb. 20174, geb. 20175, geb. 20176, geb. 20177, geb. 20178, geb. 20179, geb. 20180, geb. 20181, geb. 20182, geb. 20183, geb. 20184, geb. 20185, geb. 20186, geb. 20187, geb. 20188, geb. 20189, geb. 20190, geb. 20191, geb. 20192, geb. 20193, geb. 20194, geb. 20195, geb. 20196, geb. 20197, geb. 20198, geb. 20199, geb. 201910, geb. 201911, geb. 201912, geb. 201913, geb. 201914, geb. 201915, geb. 201916, geb. 201917, geb. 201918, geb. 201919, geb. 201920, geb. 201921, geb. 201922, geb. 201923, geb. 201924, geb. 201925, geb. 201926, geb. 201927, geb. 201928, geb. 201929, geb. 201930, geb. 201931, geb. 201932, geb. 201933, geb. 201934, geb. 201935, geb. 201936, geb. 201937, geb. 201938, geb. 201939, geb. 201940, geb. 201941, geb. 201942, geb. 201943, geb. 201944, geb. 201945, geb. 201946, geb. 201947, geb. 201948, geb. 201949, geb. 201950, geb. 201951, geb. 201952, geb. 201953, geb. 201954, geb. 201955, geb. 201956, geb. 201957, geb. 201958, geb. 201959, geb. 201960, geb. 201961, geb. 201962, geb. 201963, geb. 201964, geb. 201965, geb. 201966, geb. 201967, geb. 201968, geb. 201969, geb. 201970, geb. 201971, geb. 201972, geb. 201973, geb. 201974, geb. 201975, geb. 201976, geb. 201977, geb. 201978, geb. 201979, geb. 201980, geb. 201981, geb. 201982, geb. 201983, geb. 201984, geb. 201985, geb. 201986, geb. 201987, geb. 201988, geb. 201989, geb. 201990, geb. 201991, geb. 201992, geb. 201993, geb. 201994, geb. 201995, geb. 201996, geb. 201997, geb. 201998, geb. 201999, geb. 2019100, geb. 2019101, geb. 2019102, geb. 2019103, geb. 2019104, geb. 2019105, geb. 2019106, geb. 2019107, geb. 2019108, geb. 2019109, geb. 2019110, geb. 2019111, geb. 2019112, geb. 2019113, geb. 2019114, geb. 2019115, geb. 2019116, geb. 2019117, geb. 2019118, geb. 2019119, geb. 2019120, geb. 2019121, geb. 2019122, geb. 2019123, geb. 2019124, geb. 2019125, geb. 2019126, geb. 2019127, geb. 2019128, geb. 2019129, geb. 2019130, geb. 2019131, geb. 2019132, geb. 2019133, geb. 2019134, geb. 2019135, geb. 2019136, geb. 2019137, geb. 2019138, geb. 2019139, geb. 2019140, geb. 2019141, geb. 2019142, geb. 2019143, geb. 2019144, geb. 2019145, geb. 2019146, geb. 2019147, geb. 2019148, geb. 2019149, geb. 2019150, geb. 2019151, geb. 2019152, geb. 2019153, geb. 2019154, geb. 2019155, geb. 2019156, geb. 2019157, geb. 2019158, geb. 2019159, geb. 2019160, geb. 2019161, geb. 2019162, geb. 2019163, geb. 2019164, geb. 2019165, geb. 2019166, geb. 2019167, geb. 2019168, geb. 2019169, geb. 2019170, geb. 2019171, geb. 2019172, geb. 2019173, geb. 2019174, geb. 2019175, geb. 2019176, geb. 2019177, geb. 2019178, geb. 2019179, geb. 2019180, geb. 2019181, geb. 2019182, geb. 2019183, geb. 2019184, geb. 2019185, geb. 2019186, geb. 2019187, geb. 2019188, geb. 2019189, geb. 2019190, geb. 2019191, geb. 2019192, geb. 2019193, geb. 2019194, geb. 2019195, geb. 2019196, geb. 2019197, geb. 2019198, geb. 2019199, geb. 20191910, geb. 20191911, geb. 20191912, geb. 20191913, geb. 20191914, geb. 20191915, geb. 20191916, geb. 20191917, geb. 20191918, geb. 20191919, geb. 201919100, geb. 201919101, geb. 201919102, geb. 201919103, geb. 201919104, geb. 201919105, geb. 201919106, geb. 201919107, geb. 201919108, geb. 201919109, geb. 201919110, geb. 201919111, geb. 201919112, geb. 201919113, geb. 201919114, geb. 201919115, geb. 201919116, geb. 201919117, geb. 201919118, geb. 201919119, geb. 201919120, geb. 201919121, geb. 201919122, geb. 201919123, geb. 201919124, geb. 201919125, geb. 201919126, geb. 201919127, geb. 201919128, geb. 201919129, geb. 201919130, geb. 201919131, geb. 201919132, geb. 201919133, geb. 201919134, geb. 201919135, geb. 201919136, geb. 201919137, geb. 201919138, geb. 201919139, geb. 201919140, geb. 201919141, geb. 201919142, geb. 201919143, geb. 201919144, geb. 201919145, geb. 201919146, geb. 201919147, geb. 201919148, geb. 201919149, geb. 201919150, geb. 201919151, geb. 201919152, geb. 201919153, geb. 201919154, geb. 201919155, geb. 201919156, geb. 201919157, geb. 201919158, geb. 201919159, geb. 201919160, geb. 201919161, geb. 201919162, geb. 201919163, geb. 201919164, geb. 201919165, geb. 201919166, geb. 201919167, geb. 201919168, geb. 201919169, geb. 201919170, geb. 201919171, geb. 201919172, geb. 201919173, geb. 201919174, geb. 201919175, geb. 201919176, geb. 201919177, geb. 201919178, geb. 201919179, geb. 201919180, geb. 201919181, geb. 201919182, geb. 201919183, geb. 201919184, geb. 201919185, geb. 201919186, geb. 201919187, geb. 201919188, geb. 201919189, geb. 201919190, geb. 201919191, geb. 201919192, geb. 201919193, geb. 201919194, geb. 201919195, geb. 201919196, geb. 201919197, geb. 201919198, geb. 201919199, geb. 2019191910, geb. 2019191911, geb. 2019191912, geb. 2019191913, geb. 2019191914, geb. 2019191915, geb. 2019191916, geb. 2019191917, geb. 2019191918, geb. 2019191919, geb. 20191919100, geb. 20191919101, geb. 20191919102, geb. 20191919103, geb. 20191919104, geb. 20191919105, geb. 20191919106, geb. 20191919107, geb. 20191919108, geb. 20191919109, geb. 20191919110, geb. 20191919111, geb. 20191919112, geb. 20191919113, geb. 20191919114, geb. 20191919115, geb. 20191919116, geb. 20191919117, geb. 20191919118, geb. 20191919119, geb. 20191919120, geb. 20191919121, geb. 20191919122, geb. 20191919123, geb. 20191919124, geb. 20191919125, geb. 20191919126, geb. 20191919127, geb. 20191919128, geb. 20191919129, geb. 20191919130, geb. 20191919131, geb. 20191919132, geb. 20191919133, geb. 20191919134, geb. 20191919135, geb. 20191919136, geb. 20191919137, geb. 20191919138, geb. 20191919139, geb. 20191919140, geb. 20191919141, geb. 20191919142, geb. 20191919143, geb. 20191919144, geb. 20191919145, geb. 20191919146, geb. 20191919147, geb. 20191919148, geb. 20191919149, geb. 20191919150, geb. 20191919151, geb. 20191919152, geb. 20191919153, geb. 20191919154, geb. 20191919155, geb. 20191919156, geb. 20191919157, geb. 20191919158, geb. 20191919159, geb. 20191919160, geb. 20191919161, geb. 201919191

ben 18. und
Juni 1919.
Seite 8
Mittwoch
abend

Gemälde
der Romantik,
und Oberholz

ausbaum,
liche,
ahagoni,
lasiert,

Meister,
die Monstrosi-

2 Personen
sre freiwilli-
g. 8-10 Uhr
scherziger und
scherhaft.

7. Juni 1919
Küchenrufe

Damaskus, um
1000 Uhr
scherziger und
scherhaft.

7. Juni 1919
Küchenrufe

richtungen,
en.

Größe Scher-
ze, 8-10 Uhr
scherhaft

1. Juli 1919
Küchenrufe

7. Juli 1919
Küchenrufe

8. Juli 1919
Küchenrufe

9. Juli 1919
Küchenrufe

10. Juli 1919
Küchenrufe

11. Juli 1919
Küchenrufe

12. Juli 1919
Küchenrufe

13. Juli 1919
Küchenrufe

14. Juli 1919
Küchenrufe

15. Juli 1919
Küchenrufe

16. Juli 1919
Küchenrufe

17. Juli 1919
Küchenrufe

18. Juli 1919
Küchenrufe

19. Juli 1919
Küchenrufe

20. Juli 1919
Küchenrufe

21. Juli 1919
Küchenrufe

22. Juli 1919
Küchenrufe

23. Juli 1919
Küchenrufe

24. Juli 1919
Küchenrufe

25. Juli 1919
Küchenrufe

26. Juli 1919
Küchenrufe

27. Juli 1919
Küchenrufe

28. Juli 1919
Küchenrufe

29. Juli 1919
Küchenrufe

30. Juli 1919
Küchenrufe

31. Juli 1919
Küchenrufe

1. August 1919
Küchenrufe

2. August 1919
Küchenrufe

3. August 1919
Küchenrufe

4. August 1919
Küchenrufe

5. August 1919
Küchenrufe

6. August 1919
Küchenrufe

7. August 1919
Küchenrufe

8. August 1919
Küchenrufe

9. August 1919
Küchenrufe

10. August 1919
Küchenrufe

11. August 1919
Küchenrufe

12. August 1919
Küchenrufe

13. August 1919
Küchenrufe

14. August 1919
Küchenrufe

15. August 1919
Küchenrufe

16. August 1919
Küchenrufe

17. August 1919
Küchenrufe

18. August 1919
Küchenrufe

19. August 1919
Küchenrufe

20. August 1919
Küchenrufe

21. August 1919
Küchenrufe

22. August 1919
Küchenrufe

23. August 1919
Küchenrufe

24. August 1919
Küchenrufe

25. August 1919
Küchenrufe

26. August 1919
Küchenrufe

27. August 1919
Küchenrufe

28. August 1919
Küchenrufe

29. August 1919
Küchenrufe

30. August 1919
Küchenrufe

31. August 1919
Küchenrufe

1. September 1919
Küchenrufe

2. September 1919
Küchenrufe

3. September 1919
Küchenrufe

4. September 1919
Küchenrufe

5. September 1919
Küchenrufe

6. September 1919
Küchenrufe

7. September 1919
Küchenrufe

8. September 1919
Küchenrufe

9. September 1919
Küchenrufe

10. September 1919
Küchenrufe

11. September 1919
Küchenrufe

12. September 1919
Küchenrufe

13. September 1919
Küchenrufe

14. September 1919
Küchenrufe

15. September 1919
Küchenrufe

16. September 1919
Küchenrufe

17. September 1919
Küchenrufe

18. September 1919
Küchenrufe

19. September 1919
Küchenrufe

20. September 1919
Küchenrufe

21. September 1919
Küchenrufe

22. September 1919
Küchenrufe

23. September 1919
Küchenrufe

24. September 1919
Küchenrufe

25. September 1919
Küchenrufe

26. September 1919
Küchenrufe

27. September 1919
Küchenrufe

28. September 1919
Küchenrufe

29. September 1919
Küchenrufe

30. September 1919
Küchenrufe

1. Oktober 1919
Küchenrufe

2. Oktober 1919
Küchenrufe

3. Oktober 1919
Küchenrufe

4. Oktober 1919
Küchenrufe

5. Oktober 1919
Küchenrufe

6. Oktober 1919
Küchenrufe

7. Oktober 1919
Küchenrufe

8. Oktober 1919
Küchenrufe

9. Oktober 1919
Küchenrufe

10. Oktober 1919
Küchenrufe

11. Oktober 1919
Küchenrufe

12. Oktober 1919
Küchenrufe

13. Oktober 1919
Küchenrufe

14. Oktober 1919
Küchenrufe

15. Oktober 1919
Küchenrufe

16. Oktober 1919
Küchenrufe

17. Oktober 1919
Küchenrufe

18. Oktober 1919
Küchenrufe

19. Oktober 1919
Küchenrufe

20. Oktober 1919
Küchenrufe

21. Oktober 1919
Küchenrufe

22. Oktober 1919
Küchenrufe

23. Oktober 1919
Küchenrufe

24. Oktober 1919
Küchenrufe

25. Oktober 1919
Küchenrufe

26. Oktober 1919
Küchenrufe

27. Oktober 1919
Küchenrufe

28. Oktober 1919
Küchenrufe

29. Oktober 1919
Küchenrufe

30. Oktober 1919
Küchenrufe

1. November 1919
Küchenrufe

2. November 1919
Küchenrufe

3. November 1919
Küchenrufe

4. November 1919
Küchenrufe

5. November 1919
Küchenrufe

6. November 1919
Küchenrufe

7. November 1919
Küchenrufe

8. November 1919
Küchenrufe

9. November 1919
Küchenrufe

10. November 1919
Küchenrufe

11. November 1919
Küchenrufe

12. November 1919
Küchenrufe

13. November 1919
Küchenrufe

14. November 1919
Küchenrufe

15. November 1919
Küchenrufe

16. November 1919
Küchenrufe

17. November 1919
Küchenrufe

18. November 1919
Küchenrufe

19. November 1919
Küchenrufe

20. November 1919
Küchenrufe

21. November 1919
Küchenrufe

22. November 1919
Küchenrufe

23. November 1919
Küchenrufe

24. November 1919
Küchenrufe

25. November 1919
Küchenrufe

26. November 1919
Küchenrufe

27. November 1919
Küchenrufe

28. November 1919
Küchenrufe

29. November 1919
Küchenrufe

30. November 1919
Küchenrufe

1. Dezember 1919
Küchenrufe

2. Dezember 1919
Küchenrufe

3. Dezember 1919
Küchenrufe

4. Dezember 1919
Küchenrufe

5. Dezember 1919
Küchenrufe

6. Dezember 1919
Küchenrufe

Opernhaus, Dienstag, 16. Juni; Carmen 11.

Dienstag, 17. Juni: Die Feuerwehrleute (7).

Schauspielhaus, Dienstag, 16. Juni: Ne Schafe nach Steinau (12).

Dienstag, 17. Juni: Judemann als Erlebter (7).

Albert-Theater, Dienstag, 16. Juni: Die Brüder der Pandor (12).

Dienstag, 17. Juni: Die Brüder der Pandor (12).

Residenz-Theater, Dienstag, 16. Juni: Die Brüder-Gärtel (12).

Dienstag, 17. Juni: Die Brüder-Gärtel (12).

Central-Theater, Dienstag, 16. Juni: Ein Mann, der es weiß (7).

Naturtheater „Heidepark“, Dienstag, 16. Juni, 19. u. 20. Uhr. „Abigenie auf Louis“ Schauspiel von Goethe. Unter Beteiligung erster Schafferei Dörfel.

Büttelkeller, 26. u. 27. Juni.

Flora-Theater, Dienstag 7. u. 8. Juni.

Das Glücksnadel, Dienstag 8. u. 9. Juni.

Veterinärung Dresden-Kunst u. Theaterkunst, Dienstag 8. u. 9. Juni.

Karl Ziegler, Büttelkeller, 9. Juni.

Büttelkeller, 10. Juni.

Sabatini, Büttelkeller, 10. Juni.

Georg Körber, Büttelkeller, 10. Juni.

Wagner-Liszt-Abend, Büttelkeller, 10. Juni.

Lattermann, Büttelkeller, 10. Juni.

Diesen, Büttelkeller, 10. Juni.

Sächs. Elbgau-Sängerbund, Büttelkeller, 10. Juni.

(Gruppe Dresden).

Sonntag, 15. Juni, 19. u. 20. Uhr.

Grosses Konzert im Garten des Lindeschens Bades.

Grosses Konzert im Garten des Lindeschens Bades.

zu Ehren der aus dem Jelle Heiligkreuz Sangefüller, aufgeführt von der Cäcilienkapelle, Ortsang. Herr Heiligkreuz, und den Besuchern der Freiburg Gruppe (500 Sänger), Zeitung Zeit, Junius, Nützel, Günther, 1. M., Ritter, 6. M., (mehrere Gruppen). 1925.

Einfach 8 Uhr, Anfang 4 Uhr.

Um aufdringlichen Besuch mit der Gruppenmausbach.

Konsertdirektion F. Ries Montag u. Mittwoch d. 18. u. 19. Uhr Vereinshaus 2 Experimental-Abende d. kom. gepr. Meister-Experimental-Psycholog.

Kara Iki

Wissenschaftl. Telepathie: Richtstellung und Aufführung der Telepathie mit Demonstrationen.

Telepathie im Dienste der Kriminalistik „Raubmordaffäre“ und „Der Spion“ Suggestion und Hypnose:

Suggestion (Dienste des leidenden Menschen) Entzweiung von Leidenschaften (Leidenschaftlich vs. Harmonie usw.) Hypnotisieren von Tieren.

Karten bei F. Ries, Seestra. 21, O. Reinoche, Hauptstr. 2, Abendkasse.

Konsertdirektion F. Ries 8. K. H. B. Abt. Kunstspleide Sonnenband, 28. 6. 19. Uhr, Vereinshaus

Vom Erleben expressionistischer Bilder.

Vortrag mit Lichtbildern von Dr. Will Grohmann

Karten 5, 6, 8, 10, Stahl. 150 u. 180.

Blühernde u. Schiller Sitzpl. 250, 280, 310 u. 340 St. bei F. Ries, Seestra. 21, O. Reinoche, Hauptstr. 2.

Saal des Frühstücks (Johann-Georgs-Allee 13)

Montag d. 23. Juli 19. Uhr: Abschieds-Abend

GERD FRICKE

Verliebtes und Galantes aus sorgloser Zeit.

Karten zu 3.40 M. bei Ries u. an d. Kasse.

Konsertdirektion R. Schönfelder

Freitag, 20. Juni, 8.30 Uhr, Kurhaus Weißer Hirsch: 8190

Wagner-Liszt-Abend Kammerkonzert Theodor

Lattermann.

Karl, 1. u. 2. Kl., 2. u. 3. Kl., 1. Kl. K. K. Kurhaus u. Zigarre, Grasch, Schnell, Weißer Hirsch

Sächs. Elbgau-Sängerbund

(Gruppe Dresden).

Sonntag, 22. Juni

im Garten des Lindeschens Bades

Grosses Konzert

zu Ehren der aus dem Jelle Heiligkreuz Sangefüller,

aufgeführt von der Cäcilienkapelle, Ortsang. Herr Heiligkreuz, und den Besuchern der Freiburg Gruppe (500 Sänger), Zeitung Zeit, Junius, Nützel, Günther, 1. M., Ritter, 6. M., (mehrere Gruppen). 1925.

Einfach 8 Uhr, Anfang 4 Uhr.

Um aufdringlichen Besuch mit der Gruppenmausbach.

Ein Frühlingsfest

in Rübezahl's Zauberreich

Sonneband, 28. 6. 19. Uhr, Vereinshaus

4. Kl. 10.000,-

5. Kl. 8.000,-

6. Kl. 6.000,-

7. Kl. 4.000,-

8. Kl. 2.000,-

9. Kl. 1.000,-

10. Kl. 500,-

11. Kl. 300,-

12. Kl. 200,-

13. Kl. 100,-

14. Kl. 50,-

15. Kl. 25,-

16. Kl. 15,-

17. Kl. 10,-

18. Kl. 5,-

19. Kl. 3,-

20. Kl. 2,-

21. Kl. 1,-

22. Kl. 0.50,-

23. Kl. 0.25,-

24. Kl. 0.15,-

25. Kl. 0.05,-

26. Kl. 0.02,-

27. Kl. 0.01,-

28. Kl. 0.00,-

29. Kl. 0.00,-

30. Kl. 0.00,-

31. Kl. 0.00,-

32. Kl. 0.00,-

33. Kl. 0.00,-

34. Kl. 0.00,-

35. Kl. 0.00,-

36. Kl. 0.00,-

37. Kl. 0.00,-

38. Kl. 0.00,-

39. Kl. 0.00,-

40. Kl. 0.00,-

41. Kl. 0.00,-

42. Kl. 0.00,-

43. Kl. 0.00,-

44. Kl. 0.00,-

45. Kl. 0.00,-

46. Kl. 0.00,-

47. Kl. 0.00,-

48. Kl. 0.00,-

49. Kl. 0.00,-

50. Kl. 0.00,-

51. Kl. 0.00,-

52. Kl. 0.00,-

53. Kl. 0.00,-

54. Kl. 0.00,-

55. Kl. 0.00,-

56. Kl. 0.00,-

57. Kl. 0.00,-

58. Kl. 0.00,-

59. Kl. 0.00,-

60. Kl. 0.00,-

61. Kl. 0.00,-

62. Kl. 0.00,-

63. Kl. 0.00,-

64. Kl. 0.00,-

65. Kl. 0.00,-

66. Kl. 0.00,-

67. Kl. 0.00,-

68. Kl. 0.00,-

69. Kl. 0.00,-

70. Kl. 0.00,-

71. Kl. 0.00,-

72. Kl. 0.00,-

73. Kl. 0.00,-

74. Kl. 0.00,-

75. Kl. 0.00,-

76. Kl. 0.00,-

77. Kl. 0.00,-

78. Kl. 0.00,-

79. Kl. 0.00,-

80. Kl. 0.00,-

81. Kl. 0.00,-

82. Kl. 0.00,-

83. Kl. 0.00,-

84. Kl. 0.00,-

85. Kl. 0.00,-

86. Kl. 0.00,-

87. Kl. 0.00,-

88. Kl. 0.00,-

89. Kl. 0.00,-

90. Kl. 0.00,-

91. Kl. 0.00,-

92. Kl. 0.00,-

93. Kl. 0.00,-

94. Kl. 0.00,-

95. Kl. 0.00,-

96. Kl. 0.00,-